



## Ausgangslage

Im Jahr 2014 erwarb die Abteilung Bau einen Piaggio Porter 4x4 zum Preis von 32'200 Franken. Auf dieses Fahrzeug wurde der vorhandene Leichtmüllverdichter, welcher im Jahr 2001 zum Preis von 25'000 Franken erworben wurde, montiert. Beschafft wurde dieses Fahrzeug für die Bewirtschaftung der öffentlichen Abfall- und Robidog-Behälter. Fahrzeuge mit dieser Bauweise sind sehr leicht und folglich schwach konstruiert. Infolge des täglichen, harten Einsatzes hat der Piaggio stark gelitten und ist sehr reparaturanfällig geworden (Kardanwelle / Getriebe / Lager / Rost). Um unverhältnismässig hohe Reparaturkosten und häufige Ausfälle zu vermeiden, ist eine Ersatzinvestition angebracht.

Auf der Suche nach einem geeigneten Ersatzfahrzeug hat der Leiter Unterhaltsdienst zwei Varianten geprüft: Den 1:1-Ersatz des Piaggio Porter mit Verbrennungsmotor, Kosten rund 43'000 Franken, oder die Umstellung auf einen Elektrotransporter bei welchem die Beschaffungskosten zwar doppelt so hoch sind, die Betriebs- und Unterhaltskosten jedoch deutlich tiefer ausfallen werden. So schätzt die Abteilung Tiefbau, dass mit dem Elektrofahrzeug diesbezüglich Einsparungen in der Grössenordnung von einigen Tausend Franken pro Jahr möglich sein sollten. Dass die höheren Beschaffungskosten durch die Einsparungen gänzlich amortisiert werden können, ist hingegen eher unwahrscheinlich.

Dem Parlament wurden im Budgetantrag 2021 die Kosten für die teurere Variante mit Elektroantrieb vorgelegt. Aus finanziellen Überlegungen (coronabedingte Steuerausfälle), hat das Parlament das Budget für diese Beschaffung jedoch von 85'000 auf 40'000 Franken reduziert. Der Stadtrat respektiert diese Überlegungen, ist jedoch der Ansicht, dass die Ersatzbeschaffung trotzdem durch ein Elektrofahrzeug erfolgen soll. Die Stadtverwaltung soll ihre Vorbildfunktion zur Erreichung der CO<sub>2</sub>-Ziele wenn immer möglich wahrnehmen. Um die Budgetvorgaben dennoch einzuhalten, soll das Fahrzeug vorerst jedoch gemietet werden, mit der Option der vollständigen Übernahme im Jahr 2022.

Da der Unterhaltsdienst im vorgesehenen Einsatz bisher keine Erfahrungen mit Elektrofahrzeugen sammeln konnte, bietet die Miete mit Kaufoption zudem den Vorteil, dass das Fahrzeug während eines Jahres ausgiebig getestet werden kann. Neben Reichweite, Verfügbarkeit und Handling kann dadurch auch das Fahrverhalten auf verschneiten oder durchnässten Wegen ausserhalb des Siedlungsgebietes überprüft werden. Sollte sich während der Mietdauer herausstellen, dass das Fahrzeug für den geplanten Einsatz zu wenig geeignet ist, kann es nach 12 Monaten an den Lieferanten zurückgegeben werden.

Für die Mietdauer von 12 Monaten fallen Kosten von 28'000 Franken zzgl. MWST an. Bei der definitiven Übernahme des Fahrzeuges wird die Miete vollumfänglich angerechnet. Im Vergleich zu einem direkten Kauf ohne vorgängige Miete fallen zusätzliche Kosten von lediglich Fr. 1'606.25 zzgl. MWST für die Verzinsung an.

Der Entsorgungsaufbau mit Jahrgang 2001 hat seine Lebensdauer ebenfalls erreicht und muss ersetzt werden. Im Gegensatz zum derzeit im Einsatz stehenden Aufbau soll der neue Aufbau ohne Verdichter beschafft werden. Das zusätzliche Gewicht und der Platzbedarf des Verdichters auf dem relativ kleinen Fahrzeug machen die durch die Verdichtung des Abfalls erzielte, zusätzliche Ladekapazität wieder zunichte. Der Aufbau kann nicht gemietet werden. Er wird jedoch so konstruiert, dass er bei einer allfälligen Rückgabe des Fahrzeuges problemlos auf ein anderes Fahrzeug montiert werden könnte.

## Submission

Aus Mangel an Anbietern von Elektrotransportern mit 4x4 Antrieb und schmaler Bauweise wurde nur ein Anbieter zur Offertstellung eingeladen. Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die kantonale Submissionsverordnung, sowie die kommunalen Beschaffungsrichtlinien erlauben in begründeten Fällen diese Vorgehensweise. Die Vergabe erfolgt daher im freihändigen Verfahren.

## Kosten

Die Gesamtkosten für die Ersatzbeschaffung stellen sich gemäss den Offerten der MK Fahrzeuge GmbH vom 13. April 2021 wie folgt zusammen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>
ELION Elektrotransporter T-Serie	81'564.00
Entsorgungsaufbau	11'580.00
Verzinsung für Miete über 12 Monate	1'606.25
<b>Total exkl. MWST</b>	<b>94'750.25</b>
MWST 7,7 %	7'295.75
<b>Total (inkl. MWST)</b>	<b>102'046.00</b>

Infolge der Beschaffung mittels Miete mit Kaufoption nach 12 Monaten fallen die Kosten wie folgt an:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>
Pauschalmiete Fahrzeug für 12 Monate zu Lasten ER 2021	28'000.00
Kauf Entsorgungsaufbau zu Lasten ER 2021	11'580.00
MWST 7,7 %	3'047.65
<b>Total Erfolgsrechnung 2021, Konto 6541.3111.00 (inkl. MWST)</b>	<b>42'627.65</b>
Kauf Fahrzeug aus Miete zu Lasten IR 2022	53'564.00
Verzinsung für Miete über 12 Monate zu Lasten IR 2022	1'606.25
MWST 7,7 %	4'248.10
<b>Total Investitionsrechnung 2022, Konto INV00430-6511.5060.00 (inkl. MWST)</b>	<b>59'418.35</b>
<b>Total (inkl. MWST)</b>	<b>102'046.00</b>

Im Budget 2021 sind in der Erfolgsrechnung, Konto 6541.3111.00, total 53'200 Franken für die Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Werkzeugen eingestellt. Bis Ende April wurden davon rund 2'000 Franken benötigt. Nach aktuellem Wissensstand ist die budgetierte Summe ausreichend, um das vorliegende Beschaffungsvorhaben zu finanzieren.

Die im 2022 anfallenden Kosten für die Beschaffung des Fahrzeugs sind entsprechend ins Budget 2022 der Investitionsrechnung aufzunehmen.

## Folgekosten

Vorausgesetzt das Fahrzeug wird 2022 zu Lasten der Investitionsrechnung definitiv übernommen, fallen folgende Kapitalfolgekosten an (§ 30 Gemeindeverordnung [VGG]):

Planmässige Abschreibungen auf Basis der geschätzten Anschaffungs- und Herstellungskosten (ANR01100):			
Anlagekategorie	Nutzungsdauer	Basis	Betrag
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	8 Jahre	59'500.00	7'437.50
<b>Kapitalfolgekosten</b> (im ersten Betriebsjahr)			7'437.50

## Erwägungen

Die periodische Überprüfung des Fahrzeug- und Maschinenparks ist für die zweckmässige Erfüllung der vielfältigen Aufgaben der Stadt Wetzikon unerlässlich. Mit der Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für die Abfalltour des Unterhaltsdiensts kann diese wichtige Dienstleistung für die Wetziker Bevölkerung weiterhin in der gewohnten Zuverlässigkeit sichergestellt werden. Die Beschaffung eines Elektrofahrzeugs hat zwar deutlich höhere Anschaffungskosten zur Folge, es wird jedoch erwartet, dass Unterhalts- und Betriebskosten im Gegenzug einige Tausend Franken pro Jahr geringer ausfallen werden, als bei einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor. Zudem kann die Stadt ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der CO<sub>2</sub>-Ziele leisten. Nicht zuletzt wird ein elektrisch angetriebenes Fahrzeug im Betrieb deutlich weniger Lärm verursachen als eines mit Verbrennungsmotor. Da die Mitarbeiter des Unterhaltsdiensts die Abfalltouren aus Effizienzgründen in den sehr frühen Morgenstunden beginnen, wird der Wegfall dieser Lärmquelle von der Bevölkerung sicherlich positiv aufgenommen.

Für die Beschaffung dieses Fahrzeugs inkl. Aufbau hat die MK Fahrzeuge GmbH ein überzeugendes Angebot eingereicht. Entsprechend unterstützt der Stadtrat diese Beschaffung unter der Berücksichtigung des Angebotes der MK Fahrzeuge GmbH, Triengen.

Für richtigen Protokollauszug:



**Stadtrat Wetzikon**

Martina Buri, Stadtschreiberin